



**- Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur -
- 16. Wahlperiode -**

An die
Mitglieder des Ausschusses für Schule,
Beruf und Kultur

Nachrichtlich
an alle Kreistagsabgeordneten
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur am 17.09.2015

Anwesend:

Herr Norbert Bockstette (Vorsitzender)
Herr Heiko Bertelt (KTA)
Herr Siegfried Böckmann (KTA)
Herr Walter Bokern (KTA)
Herr Rainer Buske (Vertreter der Arbeitneh-
merorganisationen)
Herr Tim Dorniak (Vertreter der SchülerInnen
der kreiseigenen allgemeinbildenden Schu-
len)
Frau Anna Ellmann (KTA)
Frau Roswitha Hoyer (Vertreterin der Eltern
der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)
Herr Josef Kläne (KTA)
Herr Dr. Hartmut Koch (KTA)
Herr Walter Mennewisch (KTA)
Frau Sabine Meyer (Stellvertretende Vorsit-
zende)
Herr Kurt Reinemann (Vertreter der LehrerIn-
nen der kreiseigenen allgemeinbildenden
Schulen)
Frau Ute Rybka-Beckermann (Vertreterin der
Eltern der kreiseigenen allgemeinbildenden
Schulen)
Herr Andreas Tepe (Vertreter der Arbeitge-
berorganisationen)
Herr Matthias Warnking (KTA)
Herr Stefan Wehinghaus (KTA)
Herr Herbert Winkel (Landrat)

Entschuldigt:

Herr Heiner Thölke (KTA)

Es fehlte:

Herr Reinhard Reimer (Vertreter der LehrerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Herr Waldemar Stranski (Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen berufsbildenden Schulen)

Hinzugezogen:

Herr Hartmut Heinen (Erster Kreisrat)

Frau Angelika Wehebrink (Amtsleiterin Amt für Bildung und Soziales)

Herr Thomas Hemme (Protokollführer)

Gast:

Herr Reinhard Heile (Schulleiter Elisabethschule Vechta)

Sodann wird folgende Tagesordnung behandelt:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vom 12.02.2015
5. Mitteilungen des Landrats
6. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind
7. Kooperation der Handelslehranstalten Lohne mit der Jade Hochschule Wilhelmshaven (025/2015)
8. Sondermittel für die Ausstattung 4 zusätzlicher GE-Klassen bei der Elisabethschule Vechta (026/2015)
9. Verschiedenes

- - - - -

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende Norbert Bockstette eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird unverändert festgestellt.

4. Genehmigung der Niederschrift über die 8. Sitzung des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vom 12.02.2015

Die Niederschrift über die Sitzung am 12.02.2015 wird einstimmig genehmigt.

5. Mitteilungen des Landrats

Überlassung von Räumen der Marienschule Damme an die Stadt Damme

Landrat Herbert Winkel teilt mit, dass der Stadt Damme per Vereinbarung rd. 430 qm Räumlichkeiten zuzüglich Außenanlagen der 3.570 qm großen Marienschule Damme zur Einrichtung eines Kindergartens überlassen worden seien. Der Kindergarten sei mittlerweile in Betrieb genommen worden. Die Räumlichkeiten seien aufgrund des sukzessiven Wegfalls der Förderklassen Lernen der Marienschule Damme dauerhaft entbehrlich geworden.

Fertigstellung des Anbaus beim Gymnasium Antonianum Vechta

Landrat Winkel gibt bekannt, dass zum Schuljahresbeginn 2015/2016 der mit 6,5 Mio. € angesetzte neue Anbau beim Gymnasium Antonianum Vechta fertiggestellt worden sei. Der Neubau beinhalte die Erweiterung der Pausenhalle, die Mensaerweiterung sowie 5 neue Unterrichtsräume und 2 neue Musikräume. Zudem habe die

Kreismusikschule dort ihre neuen Räumlichkeiten bezogen. Die Einweihung der neuen Räume finde morgen, 18.09.2015, statt. Der Öffentlichkeit werden die Räumlichkeiten am Samstag, 19.09.2015, in der Zeit von 10 – 12 Uhr vorgestellt.

Stand Schulentwicklungsplanung

Landrat Winkel führt aus, dass der Kreistag am 23.04.2015 nach Zustimmung durch den Kreisausschuss am 19.03.2015 und dem Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur am 12.02.2015 beschlossen habe, eine Schulentwicklungsplanung für den Landkreis Vechta durch ein externes Büro erstellen zu lassen.

Insgesamt seien 5 Angebote vorgestellt worden. Das Angebot des Büros Dr. Garbe & Lexis aus Gütersloh entspräche dabei inhaltlich und finanziell am ehesten den Vorstellungen der Kreisverwaltung, so dass dem genannten Büro der Auftrag erteilt worden sei.

Der Schulentwicklungsplan befinde sich nunmehr in Arbeit und werde dem Ausschuss für Schule, Beruf und Kultur voraussichtlich in der nächsten Sitzung am 19.11.2015 vorgestellt.

Schulleiterwechsel Justus-von-Liebig-Schule Vechta

Landrat Winkel teilt mit, dass der Schulleiter der Justus-von-Liebig-Schule Vechta, Herr Oberstudiendirektor Winfried Büscher, zum Ende des Schuljahres 2014/2015 in den Ruhestand verabschiedet worden sei. Die Stelle sei von der Landesschulbehörde ausgeschrieben worden. Die Benennung eines Nachfolgers / einer Nachfolgerin stehe jedoch noch aus. Die kommissarische Leitung werde von der stellvertretenden Schulleiterin Frau Studiendirektorin Sabine Weppler wahrgenommen.

Kooperation der Gymnasien Lohne und Antonianum Vechta mit Unternehmen der Erdöl- und Erdgasgewinnung

Landrat Winkel teilt mit, dass die Niedersächsische Kultusministerin Frauke Heiligenstadt Anfang Mai 2015 den beiden Gymnasien die Kooperation mit den Firmen Wintershall bzw. Exxon-Mobil untersagt habe. Deshalb habe er Frau Ministerin Frauke Heiligenstadt angeschrieben und zum Ausdruck gebracht, dass der Landkreis Vechta es sehr begrüßen würde, wenn das MK gemeinsam mit den Schulen an einer konstruktiven Lösung zur Fortführung der bewährten Kooperationen arbeiten würde.

Diesbezüglich habe er nun von Frau Ministerin Heiligenstadt die Zwischennachricht erhalten, dass ein Gespräch über die Möglichkeiten einer weiteren Zusammenarbeit mit dem Wirtschaftsverband für Erdöl- und Erdgasgewinnung terminiert sei.

6. Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind

Landrat Herbert Winkel nimmt die Verpflichtung hinzugewählter Ausschussmitglieder des Ausschusses für Schule, Beruf und Kultur vor:

- Ute Rybka-Beckermann – Vertreterin der Eltern der kreiseigenen allgemein-

- bildenden Schulen
- Roswitha Hoyer – Vertreterin der Eltern der kreiseigenen berufsbildenden Schulen
- Tim Dorniak – Vertreter der SchülerInnen der kreiseigenen allgemeinbildenden Schulen

Herr Winkel weist die genannten Ausschussmitglieder auf die Pflichten, die sich aus § 40 NKomVG (Amtsverschwiegenheit), § 41 NKomVG (Mitwirkungsverbot) und § 42 NKomVG (Vertretungsverbot) ergeben, hin. Er händigt ihnen die Vorschriften in schriftlicher Form aus und verpflichtet sie per Handschlag.

7. Kooperation der Handelslehranstalten Lohne mit der Jade Hochschule Wilhelmshaven (025/2015)

Amtsleiterin Angelika Wehebrink teilt mit, dass die Handelslehranstalten Lohne und die Jade-Hochschule Wilhelmshaven planen, eine Kooperation zum Projekt „Frühstarter“ einzugehen. Sie führt aus, dass im Schuljahr 2015/2016 zunächst 13 von 115 SchülerInnen des aktuellen 13. Jahrgangs des beruflichen Gymnasiums Wirtschaft mit dem Projekt starten sollen. Die SchülerInnen stammen aus Nicht-Akademiker-Familien und werden sich als sog. Frühstudenten bei der Jade-Hochschule einschreiben. Als Frühstudent sollen sie dann die Möglichkeit erhalten sog. Credit-Points zu sammeln, die im 1. Semester eines BWL-Studiums gefordert werden. Die SchülerInnen werden in einem 1. Teil in den Herbstferien von Professoren der Hochschule und Lehrkräften der Handelslehranstalten Lohne in den Räumlichkeiten der Handelslehranstalten in den Modulen „Wissenschaftliches Arbeiten“ und „Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre“ unterrichtet. Die Teilnehmer müssen dann zum Ende des Schulhalbjahres eine Hausarbeit sowie eine Klausur verfassen. Im Falle des Bestehens erhalten die Teilnehmer jeweils 5 Credit-Points. Die Kooperation solle Ende September 2015 abgeschlossen werden und beziehe sich zunächst auf den oben beschriebenen 1. Teil. Weitere Kooperationen seien geplant. Insgesamt können die Teilnehmer durch Prüfungsleistungen maximal 20 von 30 Credit-Points erreichen und dadurch eine Verkürzung des Studiums erreichen.

8. Sondermittel für die Ausstattung 4 zusätzlicher GE-Klassen bei der Elisabethschule Vechta (026/2015)

Schulleiter Heile trägt vor, dass die Elisabethschule aktuell 346 SchülerInnen beschule, von denen 114 SchülerInnen im Förderbereich Lernen, 101 SchülerInnen im Förderbereich Sprache sowie 131 SchülerInnen im Förderbereich Geistige Entwicklung unterrichtet würden. An der Elisabethschule seien derzeit 95 Mitarbeiter beschäftigt. Hierbei handele es sich um 70 Lehrkräfte (66 Förderschullehrer, 4 Grund-/Hauptschullehrer) und 25 pädagogische Mitarbeiter.

Herr Heile führt aus, dass allein im Bereich Geistige Entwicklung 19 SchülerInnen neu eingeschult worden seien, die in 3 Klassen zu unterrichten seien. Auf Nachfrage zur Wahl der Schule führt Herr Heile aus, dass die Landesschulbehörde lediglich noch den Förderbedarf feststelle. Eine Zuweisung zu einer Schule erfolge nicht mehr. Die Auswahl der örtlichen Schule würde ausschließlich von den Eltern / Erziehungsberechtigten getroffen werden. Die anfallenden Fahrtkosten habe der zu-

ständige Träger der Schülerbeförderung zu tragen.

Im Rahmen des TOPs führt Herr Heile die Anwesenden durch das Schulgebäude.

Nach dem Rundgang erläutert Amtsleiterin Angelika Wehebrink zur Vorlage, dass die vier zusätzlichen Klassenräume nach den Erfordernissen für die Beschulung geistig Behinderter neu gestaltet werden müssten. Erforderlich seien je Klassenraum zehn verstellbare Einzeltische mit höhenverstellbaren Stühlen, ein PC-Arbeitsplatz, ein Pult und Stühle für je eine Lehrkraft und einen pädagogischen Mitarbeiter sowie Materialschränke. Für die benötigten Gruppenräume seien jeweils vier verstellbare Doppeltische, acht höhenverstellbare Stühle sowie Schrankelemente erforderlich. Zudem sei je GE-Klasse eine Küchenzeile anzuschaffen. Die vorhandenen 15 Unterrichts- und Gruppenräume für geistig Behinderte verfügten bereits über derartige Ausstattungen. Für die Anschaffung des Mobiliars seien je Klassenraum ca. 6.000 €, je Gruppenraum ca. 3.000 € sowie je Küchenzeile ca. 3.000 € ermittelt worden. Bauseits werde insgesamt mit Kosten von 6.000 € gerechnet. Die Gesamtkosten würden somit 54.000 € betragen. Da die Elisabethschule über ein Jahresbudget von rd. 35.000 € verfüge, sei sie nicht in der Lage, die Beschaffung daraus zu finanzieren.

Sodann beschließt der Ausschuss einstimmig:

Die Notwendigkeit für die von der Elisabethschule Vechta beantragten Beschaffungen für vier zusätzliche GE-Klassen wird anerkannt. Dem Kreistag wird empfohlen, die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 54.000 € im Haushaltsjahr 2016 bereit zu stellen.

9. Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende stellt fest, dass Wortmeldungen nicht zu verzeichnen seien.

Ende der Sitzung: 17:05 Uhr

Vechta, 24.09.2015

Winkel
Landrat

Thomas Hemme
Protokollführer